

Hochschule der Medien Stuttgart

Fakultät Electronic Media

Studiengang Audiovisual Media Creation and Technology

## *Don't stop believin'*

Vergleich verschiedener Interpretationen  
auf Grundlage des Songs der Band Journey

Seminar Analyse von Musikaufnahmen

Prof. Oliver Curdt

Vorgelegt von:

Klara Schulmeyer

Matrikelnummer: 39096

ks207@hdm-stuttgart.de

Vorgelegt am:

31.07.2024

# Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung .....	1
2 Analyse und Vergleich verschiedener Versionen.....	1
a. Journey.....	1
b. Postmodern Jukebox.....	3
c. Alex Melton .....	4
d. Grundlegende Unterschiede .....	5
3 Sonstige Versionen .....	6
4 Zusammenfassung .....	6
Quellenverzeichnis.....	i
Abbildungsverzeichnis.....	i
Tabellenverzeichnis.....	i

# 1 Einleitung

Diese Arbeit beschäftigt sich mit dem Song *Don't stop believin'*. In der Originalversion stammt das Lied von Journey. Im Laufe der Zeit sind zahlreiche Coverversionen entstanden. Ziel der Arbeit ist es, mehrere Versionen des Liedes zu hinsichtlich des Aufbaus, der Besetzung und weiterer Besonderheiten zu vergleichen.

## 2 Analyse und Vergleich verschiedener Versionen

Im Folgenden soll zunächst die Originalversion des Songs analysiert werden und anschließend mit mehreren Coverversionen verglichen werden.

### a. Journey

Der Song *Don't stop believin'* stammt in der Originalversion von der Band Journey. Er wurde im Jahr 1981 auf dem Album *Escape* veröffentlicht. Wie auch die übrigen Songs des Albums wurde *Don't stop believin'* von Kevin Elson und Mike Stone produziert [1]. Der Titel konnte einige Preise gewinnen. Unter anderem erlangte er Platz 9 der Billboard 100 in den USA. Zudem wurde er mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichnet.

Über die Jahre wurde der Track einige Male in den Soundtrack für Filme und Serien aufgenommen und erlangte dadurch jedes Mal erneut an Berühmtheit. Unter anderem wurde *Don't stop believin'* in den Serien *Scrubs – Die Anfänger*, *Family Guy*, *die Sopranos* und *Glee* eingesetzt. Zudem verwenden die Fanggemeinschaften einiger Sportteams den Song als Hymne. So singen beispielsweise die Fans der Eishockey Franchise *Detroit Red Wings* die Textzeile „born and raised in south detroit“. [2]

In der Originalversion lautet die Besetzung wie folgt: Die Main-Vocals wurden gesungen von *Steve Perry*. *Ross Valory* spielte E-Bass, *Jonathan Cain* Keyboard und *Neal Schon* die Gitarre. Die drei zuletzt genannten singen außerdem die Backing-Vocals. Das Schlagzeug wurde gespielt von *Steve Smith*. [3]

Der Aufbau des Songs gliedert sich in ein Intro, worauf zwei von einem Zwischenspiel getrennte Strophen folgen. Daran schließt sich der erste Pre-Chorus

an. Der Song geht weiter mit einem weiteren Zwischenspiel, der dritten Strophe und einer Wiederholung des Pre-Chorus. Der Track endet mit dem Chorus, welcher von einem Gitarren-Solo eingeleitet wird. Dieser Aufbau ist in Abbildung 1 zusammengefasst.



Abbildung 1: Aufbau des Songs in der Version von Journey

Hierbei wird das Intro des Liedes hauptsächlich durch das Klavier gespielt. Das erste Zwischenspiel übernehmen Klavier und Gitarre, das zweite wird nur von der Gitarre gespielt. In den anderen Teilen des Songs dominieren die Vocals. Das Schlagzeug tritt am Ende des zweiten Verses in den Vordergrund und leitet somit in den ersten Pre-Chorus über.

Im Folgenden soll die Akkordstruktur des Songs analysiert werden. Das gesamte Lied spielt sich auf den Stufenakkorden I, III, IV, V und VI ab. Diese werden bereits im Intro alle vorgestellt. Abbildung 2 zeigt den Klavierauszug des Intros.

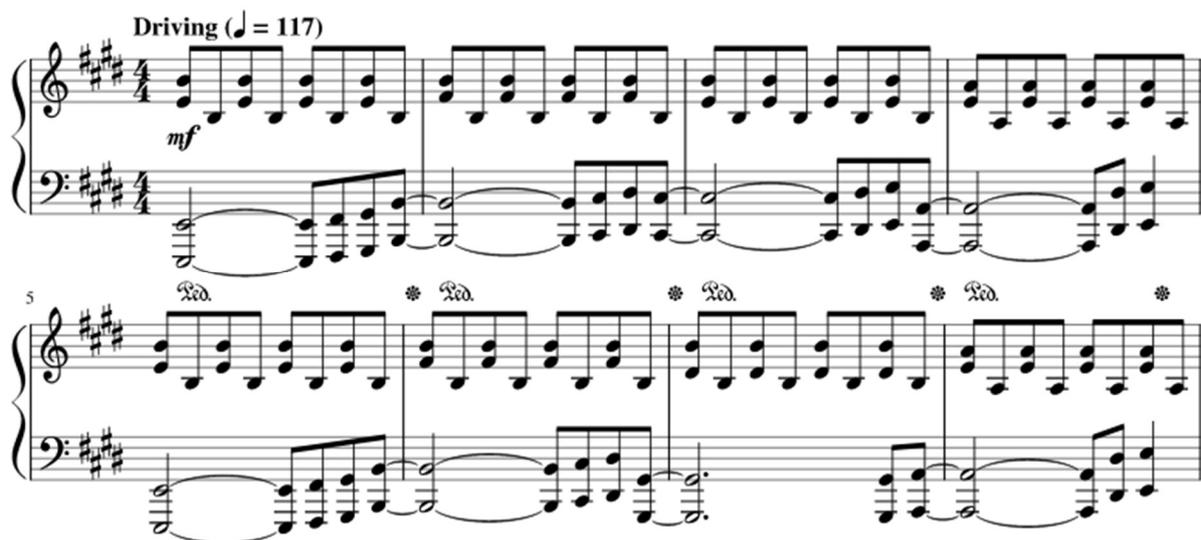


Abbildung 2: Klavierauszug der Akkordfolge im Intro [4]

Es ist zu erkennen, dass die Akkordfolge wie folgt lautet:

E / B / C#m / A

E / B / G#m / A

Diese Akkordreihenfolge zieht sich durch die ersten zwei Strophen inklusive des Zwischenspiels. Erst im Pre-Chorus ändern sich die Harmonien und werden vereinfacht. Im Pre-Chorus lauten die Akkorde folgendermaßen, bevor im Chorus wieder zu den anfänglichen Harmonien zurückgekehrt wird:

A / E / A / E

A / E / A / B

## b. Postmodern Jukebox

Die nächste zum Vergleich herangezogene Version des Songs ist von der Band *Postmodern Jukebox*. Die Band wurde von Scott Bradley gegründet und spielt seither in wechselnder Besetzung. Der Fokus der Gruppe liegt auf dem Spielen von Jazzarrangements bekannter Popmusik. Das Cover von *Don't stop believin'* wurde 2017 veröffentlicht. [5]

Der Song wurde folgendermaßen instrumentiert: Neben Main Vocals, die von verschiedenen Sänger:innen (Sara Niemietz, Rayvon Owen, Thia, Megia, Blake Lewis) übernommen wurden, sind ein Klavier, eine Violine und ein Kontrabass vorgesehen. Die Schlagzeugstimme ist für ein kleines Drumset, bestehend aus Basedrum, Snare und Hi-Hat geschrieben. Außerdem gibt es je eine Stimme für Trompete, Posaune und Saxophon. [6]

Der Aufbau ähnelt der Originalversion in großen Teilen. Lediglich das zweite Interlude und das Instrumentalsolo wurden in ihrer Abfolge getauscht. In der Version von *Postmodern Jukebox* kommt außerdem ein Outro hinzu.

Abbildung 3 zeigt den Aufbau der Coverversion.



Abbildung 3: Aufbau des Songs in der Version von Postmodern Jukebox

Es ist außerdem zu erkennen, dass das Intro deutlich kürzer ausfällt als im Original. Das Solo wird in dieser Version von der Violine gespielt.

Eine weitere Besonderheit ist die harmonische Rückung, die bei der Hälfte des Chorus einsetzt. Hier ändert sich die Tonart von D-Dur nach E-Dur.

Abbildung 4 zeigt den zugehörigen Notentext.

The image displays a musical score for the song "Don't Stop Believin'". It is divided into three sections, each with a different feel and key signature:

- Section I (Chorus):** Measures 9-10. Key signature: D major. Chords: D, A, F#7, Bm, Gmaj7. Lyrics: "Don't stop believin',... hold on to that feeling..."
- Section K (Swing):** Measures 10-11. Key signature: E major. Chords: E, B, G#7, C#m, A. Lyrics: "Street - light people... Ah..."
- Section J (Straight Eighth Feel):** Measures 11-12. Key signature: E major. Chords: D, A, Bm, G. Lyrics: "Don't stop believin',... hold on to that feeling..."

Abbildung 4: Rückung von D-Dur auf E-Dur [7]

### c. Alex Melton

Die letzte Version, die im Kontext dieser Arbeit verglichen werden soll, wurde 2021 veröffentlicht. Der Interpret heißt Alex Melton. Über seine Coverversion von *Don't stop believin'* sagt er [8]:

*"If you ever wondered how Mark and Tom would sound on the iconic melodies of Don't Stop Believin, you're in luck today!*

*I turned a 4+ min song into barely 3 minutes,*

*just like Blink 182 would want."*

Arrangiert wurde der Song für Gitarre, Bass, Schlagzeug und Vocals. Alle Instrumente und Stimmen wurden von Alex Melton eingespielt. [8]

Auch der Aufbau dieser Coverversion ähnelt dem des Originals. Einzig das Gitarrensolo wurde durch ein weiteres Zwischenspiel ausgetauscht. Abbildung 5 zeigt den Aufbau des Songs.



Abbildung 5: Aufbau des Songs in der Version von Alex Melton

#### d. Grundlegende Unterschiede

Abschließend sollen die oben gezeigten Versionen des Songs hinsichtlich ihres Tempos, der Tonart und des Genres verglichen werden. Tabelle 1 stellt die Unterschiede zwischen den verschiedenen Versionen dar.

	<b>Journey</b>	<b>Postmodern Jukebox</b>	<b>Alex Melton</b>
<b>Tonart</b>	E -Dur	D-Dur, E-Dur (Rückung im Chorus)	C-Dur
<b>Tempo</b>	118 BPM	137 BPM	163 BPM
<b>Länge</b>	04:10	04:21	03:02
<b>Genre</b>	Rock	Jazz	Punk/Rock

Tabelle 1: Vergleich der drei Versionen

Es ist zu erkennen, dass die Version von Alex Melton die schnellste und (angesichts der fehlenden Abweichungen im Aufbau zur Originalversion) deswegen auch die kürzeste der verglichenen Versionen ist. Zudem zeigt sich, dass alle Versionen eine unterschiedliche Grundtonart haben.

Zuletzt sei angemerkt, dass der Text in allen drei Songs übereinstimmt und hier in keiner der Coverversionen vom Original abgewichen wurde.

### 3 Sonstige Versionen

Neben den zum Vergleich herangezogenen Versionen des Songs, gibt es noch zahlreiche weitere Cover des Tracks. Diese werden im Rahmen dieser Arbeit nicht analysiert, sollen jedoch dennoch nicht unerwähnt bleiben. Als Beispiele von zahlreichen weiteren Versionen seien die Cover von John Mayer, Steel Panther, den Red Hot Chili Pipers, und dem Cast der Musicalserie Glee erwähnt. Zudem gibt es einige Remixe, aus den Genres Techno, House und Hardstyle. Auch diverse Instrumentalensembles wie Blasorchester, Bigbands oder sogar Streichensembles coverten den Song *Don't stop believin'*. [9]

### 4 Zusammenfassung

Der Song *Don't stop believin'* von Journey kann als ein Klassiker der Rockmusik angesehen werden. Die häufige Verwendung des Songs in Serien und die zahlreichen existierenden Coverversionen unterstreichen nur noch einmal die Beliebtheit und den Bekanntheitsgrad des Songs. Somit kann der Hit als der bekannteste Titel von Journey bezeichnet werden.

## Quellenverzeichnis

- [1] Wikipedia, *Escape (Album)*. [Online]. Available: [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Escape\\_\(Album\)&oldid=234837441](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Escape_(Album)&oldid=234837441) (accessed: May 12 2024).
- [2] Wikipedia, *Don't Stop Believin'*. [Online]. Available: [https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Don't\\_Stop\\_Believin'&oldid=241877168](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Don't_Stop_Believin'&oldid=241877168) (accessed: May 12 2024).
- [3] Songlexikon. Encyclopedia of Songs, *Don't Stop Believin' - Songlexikon. Encyclopedia of Songs*. [Online]. Available: <https://songlexikon.de/songs/dontstopbelievin/> (accessed: May 12 2024).
- [4] Muscores, *Don't Stop Believin' - Journey*. [Online]. Available: <https://musescore.com/user/36070839/scores/6594715> (accessed: May 12 2024).
- [5] *PMJ Gives Thanks With "Don't Stop Believin'" – a Dazzling, One-Take Video Epic! | Postmodern Jukebox*. [Online]. Available: <https://postmodernjukebox.com/blog/pmj-gives-thanks-dont-stop-believin-dazzling-one-take-video-epic/> (accessed: May 12 2024).
- [6] YouTube, *Don't Stop Believin'*. [Online]. Available: <https://www.youtube.com/watch?v=7tnd7GapXAU> (accessed: May 12 2024).
- [7] Scribd, *Dont-Stop-Believin\_-Postmodern-Jukebox | PDF | Business Law | Copyright Law*. [Online]. Available: <https://de.scribd.com/document/730102679/Dont-Stop-Believin-Postmodern-Jukebox> (accessed: May 12 2024).
- [8] YouTube, *Don't Stop Believin' (Blink Style)*. [Online]. Available: <https://www.youtube.com/watch?v=vGVX6Bs4KZc> (accessed: May 12 2024).
- [9] Who Sampled, *Covers of Don't Stop Believin' by Journey on WhoSampled*. [Online]. Available: <https://www.whosampled.com/Journey/Don%27t-Stop-Believin%27/covered/> (accessed: May 12 2024).

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Aufbau des Songs in der Version von Journey.....	2
Abbildung 2: Klavierauszug der Akkordfolge im Intro.....	2
Abbildung 3: Aufbau des Songs in der Version von Postmodern Jukebox.....	3
Abbildung 4: Rückung von D-Dur auf E-Dur.....	4
Abbildung 5: Aufbau des Songs in der Version von Alex Melton.....	5

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Vergleich der drei Versionen.....	5
--	---